



Pressemeldung

Hamburg, den 16. Dezember 2019

Viermastbark PEKING – ein Rundgang mit Joachim Kaiser

Ein Film über die Restaurierung der PEKING von der Stiftung Hamburg Maritim

Eindrucksvoll liegt die PEKING nach dem letzten Ausdocken im Juni 2019 an der Ausrüstungspier der Peters Werft, wo die Restaurierungsarbeiten nach der erfolgreichen Überführung aus New York begonnen haben. Die Stiftung Hamburg Maritim ist seit 2016 Eigentümerin der PEKING und zeichnet verantwortlich für ihre Restaurierung. Der Rumpf des Schiffes erstrahlt heute wieder in der originalen Farbgebung wie in den letzten Jahren der PEKING als Frachtsegler. Bis dahin war es ein langer Weg. Die Spuren der vielen Jahrzehnte ohne Pflege und Konservierung haben der Viermastbark stark zugesetzt. In den Monaten intensiver Restaurierungsarbeiten wurde bis ins kleinste Detail auf die Wiederherstellung des ursprünglichen Erscheinungsbildes des Schiffes hingearbeitet. Der Film „Viermastbark PEKING – ein Rundgang mit Joachim Kaiser“ zeigt den Stand der Arbeiten an Bord und unter Deck der PEKING. Joachim Kaiser, Vorstandsmitglied der Stiftung Hamburg Maritim und Projektsteuerer für die Restaurierung der PEKING, führt mit eindrucksvollen Erzählungen und persönlichen Anekdoten über und durch das Schiff.

Schauen Sie sich den halbstündigen Film gleich an unter:

<https://www.youtube.com/c/StiftungHamburgMaritim>



Bild I: Viermastbark PEKING an der Ausrüstungspier in Wewelsfleth

Copyright: Christian Bordes Fotografie



STIFTUNG HAMBURG MARITIM

Die Überführung und Restaurierung der Viermastbark PEKING wird ermöglicht durch Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages